



# Lehrgang für Interne Revision im Magistrat der Stadt Wien

Salzburg, 12. Oktober 2005

[www.wien.gv.at/verwaltung/internerevision/](http://www.wien.gv.at/verwaltung/internerevision/)

Internerevision



- Über die Interne Revision ...
- Über die Verwaltungsakademie ...
- Der erste Lehrgang ...
- Die Zielgruppe ...
- Die Vortragenden ...
- Die Module (I - XI) ...
- Das Zertifikat ...
- Die Absolvent/innen ...
- Die Evaluierung ...
- Der Nutzen ...



## Über die Interne Revision\* ...

3

StoDt+Wien



- 25 Prüferinnen und Prüfer (einschl. Prüfungsleiter/innen),
- 100 Prüfungen jährlich,
- 60.000 Beschäftigte im Magistrat (VZÄ).

Interne Revision ist eine vom Magistratsdirektor als Leiter des Inneren Dienstes abgeleitete Aufgabe. Die IR prüft - wie das Kontrollamt - Gesetzmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwaltung.

Nach der Definition des Institute of Internal Auditors (IIA) erbringt sie „unabhängige und objektive Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen, die darauf ausgerichtet sind, Mehrwerte zu schaffen und die Geschäftsprozesse zu verbessern.“

Die Interne Revision versteht sich als Konzernrevision des Dienstleistungskonzerns Magistrat.

---

\* Magistratsdirektion, Geschäftsbereich Personal und Revision –  
Gruppe Interne Revision



## Über die Verwaltungsakademie\* ...

4

StoDt+Wien



- 400 interne und externe Vortragende,
- 1.500 Bildungsveranstaltungen jährlich,
- 15.000 Teilnehmer/innen jährlich.

Die Gruppe Verwaltungsakademie und Personalentwicklung ist die zentrale, planende und koordinierende Bildungseinrichtung für die städtischen Bediensteten. Zu ihren Aufgaben gehört die Ausbildungskonzeption, die Erstellung von Programmen für die Führungskräfteausbildung und die Vermittlung moderner Managementmethoden.

Zum Programm 2005 zählen u.a. Aufstiegslehrgänge, EDV-Kurse, Grundausbildungen, Kurse für Personalarbeit, Recht und Wirtschaft, Sprachausbildungen sowie ein wachsendes E-Learning-Angebot.

---

\* Magistratsdirektion, Geschäftsbereich Personal und Revision –  
Gruppe Verwaltungsakademie und Personalentwicklung



## Der erste Lehrgang ...

5

StoDt+Wien



... zur Qualitätssicherung in der Internen Revision startete am 22. Oktober 2002 in der Verwaltungsakademie als berufsbegleitender Lehrgang für Interne Revisor/innen und Mitarbeiter/innen des Kontrollamtes ([RK 22.10.1002](#)).



## Die Zielgruppe ...

6

StoDt+Wien



... sind **hauptberufliche** Interne **Revisor/innen** der Magistratsdirektion, dezentraler Innenrevisionen (z.B. des Wiener Krankenanstaltenverbundes) und Mitarbeiter/innen des **Kontrollamtes**.

Die Teilnehmerzahl ist mit **18 Personen** begrenzt. Überdies stehen **zwei Gasthörerplätze** zur Verfügung.

Es kann grundsätzlich nur der **gesamte** Lehrgang gebucht werden. Der Besuch **einzelner** Module ist nur in Ausnahmefällen bzw. für Gasthörer möglich.



## Die Vortragenden ...

7

StoDt+Wien



Über **30 Vortragende** aus Stadtverwaltung, Rechnungshof, Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Inneres, Wirtschaftsuniversität, Nationalbank, Institut für Interne Revision Österreich, Institut für Wirtschaftspsychologie, Zentrum für Verwaltungsforschung (KDZ) und Unternehmensberatungen geben ihr Know-how an die Prüferinnen und Prüfer weiter.

Die fachliche **Koordination** nimmt die **Lehrgangsleitung** gemeinsam mit den **Modulbetreuer/innen** wahr.

Die Teilnehmer/innen bewerten die Vortragenden mit Hilfe von **Feed-Back-Bögen**.



## Die Module ...

8

StoDt+Wien



Allgemeiner Teil

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| I.   | <u>Einführung in die Interne Revision</u>     | 2 Tage |
| II.  | <u>Revisionsmanagement</u>                    | 1 Tag  |
| III. | <u>Berichterstattung in der Int. Revision</u> | 1 Tag  |
| IV.  | <u>Kommunikation und Argumentation</u>        | 2 Tage |
| V.   | <u>Prüfungstechnik</u>                        | 1 Tag  |

Besonderer Teil

- |       |   |          |
|-------|---|----------|
| VI.   | <u>EDV für Interne Revisor/innen</u>      | 2 Tage   |
| VII.  | <u>Grundzüge der Personalrevision</u>     | 1,5 Tage |
| VIII. | <u>Grundzüge der Kfm. Revision</u>        | 3 Tage   |
| IX.   | <u>Grundzüge der Rechtlichen Revision</u> | 2 Tage   |
| X.    | <u>Grundzüge d. Techn. (Bau-)Revision</u> | 2,5 Tage |
| XI.   | <u>Grundzüge des Management Audits</u>    | 2 Tage   |

**20 Tage**



## I. Einführung in die Interne Revision

9

StoDt+Wien



**Begriff und Abgrenzung zu anderen Prüfeinrichtungen, rechtliche Grundlagen, Revision als interne Dienstleistung, Organisation, Revisionsgrundsätze, Standards der Internen Revision, psychologischer Einstieg**



Lehrziel

Den Überblick über den **Stufenbau** der Gebarungskontrolle gewinnen.

Das **Berufsbild** des internen Revisors, die internationalen Standards als Grundlagen der Berufsausübung kennen.

Die **Rolle** des Prüforgans im Revisionsprozess verstehen.



## II. Revisionsmanagement

10

StoDt+Wien



**Risikoorientierte Erstellung und Umsetzung des Jahresprüfprogramms, Integration von Sonderprüfungen, Führen von Revisionsteams nach den Grundsätzen des Projektmanagements**



Lehrziel

Den **Prüfprozess** optimal steuern können.

Den **Planungskreislauf** der Prüfeinrichtung verstehen.

Den **Ressourceneinsatz** von Prüfer/innen, Teams und –gruppen steuern lernen.

Das **Revisionscontrolling** zur Gesamtsteuerung der Prüfeinrichtung einsetzen können.



### III. Berichterstattung in der Internen Revision

11

StoDt+Wien



Arbeiten mit **Musterberichten**, Aktualität durch rasche **Bericht**-  
erstattung mit **Short Reports**, **Aufbau** und **Logik** des **Revisions**-  
berichtes, **Bedeutung** der richtigen **Wortwahl**, **Zusammenfassung**  
(**Management Summary**), **Empfehlungs-** und **Maßnahmenkatalog** als  
**Basis** der **Umsetzungsprüfung** (**Follow Up**)



Lehrziel

Das **Prüfkonzept** als Grundlage und Arbeits-  
werkzeug für Prüfung und Bericht einsetzen lernen.

Den **Prüfbericht** als Informations- und  
Entscheidungsgrundlage für das Management  
positionieren können.

Den **Bericht** empängerorientiert abfassen lernen..

Den Wirkungsgrad der Prüfung durch vereinbarte  
**Maßnahmen** und Überwachung der Umsetzung  
steigern lernen.



### IV. Kommunikation und Argumentation

12

StoDt+Wien



**Ankündigung** der **Revision**, **Eröffnungsgespräch**, **Verhalten**  
während der **Prüfung**, **Interviewtechnik** für **Revisor/innen**,  
**Präsentation** von **Prüfergebnissen** in der **Schlussbesprechung**



Lehrziel

Richtiges **Prüfungsverhalten** zur Erreichung der  
Revisionsziele einsetzen lernen.

Professionelle **Befragungstechniken** einsetzen  
können.

Kritische Standpunkte in **Prüfungsgesprächen**  
verbindlich vertreten lernen.

Mündliche und schriftliche **Kommunikation**  
kombinieren und synchronisieren lernen.

Vertrauen durch positives **Prüfklima** erzeugen  
können.



## V. Prüfungstechnik

13

StoDt+Wien



Revisionskonzept als Grundlage der Prüfungsvorbereitung, Materialsammlung und Bewertung, Ermittlung des Erhebungsbedarfes, Erstellung und Verwendung von Checklisten, Stichprobentechnik und Auswahlverfahren, Organisations- und Prozessanalysen, Dokumentation



Lehrziel

Optimale **Prüfungsvorbereitung** für einen effizienten Prüfungsablauf einsetzen lernen.

Das Spektrum möglicher **Prüfungsmethoden** kennen und rationell anwenden können.

Die Komplexität von **Prüfgegenständen** erkennen und abschätzen lernen.

**Prüfrisiken** erkennen und damit umgehen können.

Prüftechniken als **Self-Audit-Instrumente** anwendbar machen können.



## VI. EDV für Interne Revisor/innen

14

StoDt+Wien



Einführung in die EDV-Revision, SAP für Revisor/innen, Arbeiten mit EDV-Tools für die Interne Revision, SAP im Magistrat der Stadt Wien, Datenschutz, IKT-Sicherheit, EDV-Revision im KAV



Lehrziel

Strategische bzw. häufige **EDV-Anwendungen** des Unternehmens kennen und verstehen.

**EDV-Werkzeuge** für Prüfzwecke einsetzen lernen.

**Betriebs- und Datensicherheit** von EDV-Systemen prüfen können.

**Wirtschaftlichkeit** des EDV-Mitteleinsatzes prüfen können.

EDV-**Projektprüfungen** durchführen können.

Einhaltung des **Datenschutzes** prüfen können.



## VII. Grundzüge der Personalrevision

15

StoDt+Wien



Personalbedarfsprüfung unter Berücksichtigung von Kennzahlensystemen, Systeme der Arbeitsplatz- und Dienstpostenbewertung, Prüfung der Gebarung mit Mehrdienstleistungsvergütungen, Nebengebühren, Kilomergeld und Reisegebühren; Organisation von Personalstellen, Einhaltung von Dienstpflichten, Einhaltung der Arbeitszeit, Wirtschaftlichkeit des Personaleinsatzes



**Lehrziel**

**Personalbedarf** und wirtschaftlichen Einsatz der **Personalressourcen** prüfen können.

Die wesentlichen Tätigkeiten des **Personalmanagements** kennen und prüfen lernen.

Das **dienstliche Verhalten** von Mitarbeiter/innen prüfen und beurteilen können.

**Personal-Controlling** kennen und anwenden können.



## VIII. Grundzüge der Kaufmännischen Revision

16

StoDt+Wien



Überblick über den Buchhaltungsdienst in der Stadt Wien, Haushalts-, Kassen- und Inventarwesen; Grundzüge der Organisationslehre und Betriebswirtschaft, Prüfung der Förderungsverwaltung, Prüfung der Einnahmenverwaltung



**Lehrziel**

Das Buchhaltungs- und **Haushaltswesen** der öffentlichen Verwaltung sowie die **Buchführungssysteme** kennen und verstehen.

Prüfungen des **Finanz- und Rechnungswesens** sowie der **Kostenrechnung** und des **Controllings** durchführen.

**Wirtschaftlichkeits-** und **Organisationsprüfungen** durchführen können.

**Subventionsvergabe** und –prüfung revidieren können.



## IX. Grundzüge der Rechtlichen Revision

17

StoDt+Wien



Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, Einarbeitung in spezielle Rechtsgrundlagen, AVG und Verfahrensrecht für Revisor/innen, Effektivität- und Effizienzprüfung behördlichen Handelns, rechtliche Grenzen der Revision, Zusammenarbeit mit Dienstbehörden und Behörden zur Strafverfolgung, Umgang mit Wirtschaftskriminalität und Korruptionsverdacht



**Lehrziel**

**Rechtliche Mängel** erkennen können.

In wechselnde **Rechtsgrundlagen** als Prüfer/in rasch einarbeiten lernen.

Die **Wirtschaftlichkeit** behördlicher Verfahren prüfen können.

Hinweise auf **deliktisches** Verhalten erkennen und interpretieren lernen.

**Deliktprüfungen** rechtlich einwandfrei abwickeln.



## X. Grundzüge der Technischen (Bau-)Revision

18

StoDt+Wien



Planung und Bauvorbereitung, Prüfung von Dienststellen der Baubehörde, Vergabegesetz, Projektorganisation, Effizienz und Effektivität der Kontrollsysteme, Prüfung der Projektleitungsaufgaben, Architekten- und Ingenieurleistungen, Durchführung von Qualitätskontrollen, Termin- und Kostenkontrolle, Verfolgung von Gewährleistungsansprüchen



**Lehrziel**

Bauwirtschaftliche **Prüfungen** in allen Phasen eines Bauprojektes durchführen können.

Die **Kontroll-** und **Qualitätssicherungssysteme** im Baubereich kennen, verstehen und evaluieren lernen.

Die Aufgabenerfüllung der **Baubehörden** prüfen können.

Die Vergabe öffentlicher Aufträge an Hand der **Vergabevorschriften** prüfen und beurteilen können.



### Überblick über die gängigen Managementmethoden und Prüfungsansätze; Risikomanagement und Interne Kontrollsysteme



#### Lehrziel

Ziele des **New Public Management**, Instrumente wie Kontraktmanagement, Controlling, Qualitätsmanagement, Balanced Scorecard etc. kennen und verstehen.

Den effektiven Einsatz und die Anwendung von **Managementmethoden** prüfen und beurteilen können.

Interne **Kontroll-** und **Risikomanagementsysteme** identifizieren, prüfen bzw. deren Einführung oder Verbesserung beratend unterstützen lernen.



Die einzelnen Module schließen mit einem **Multiple-Choice-Test**.

Der Lehrgang für Interne Revision endet mit einer schriftlichen **Abschlussarbeit**.

Wurde auch diese positiv absolviert, erhalten die Teilnehmer/innen ein magistratsinternes **Zertifikat**.



## Die Absolvent/innen ...

21

StoDt+Wien



... des 1. Lehrgangs erhielten am 2. März 2004 von Magistratsdirektor Dr. Theimer ihre Zertifikate ([RK 2.3.2004](#)).

---

Am 9. Juni 2005 wurden die 19 Absolvent/innen des 2. Lehrgangs zertifiziert ([RK 9.6.2005](#)).



## Die Evaluierung ...

22

StoDt+Wien



Nach Abschluss jedes Lehrgangs findet eine Evaluierung statt, bei der die Teilnehmer/innen offen diskutieren und Anregungen für künftige Lehrgänge einbringen. Ideen und **Verbesserungsvorschläge** fließen in die Planung des jeweils nächsten Lehrgangs ein. Für den kommenden Lehrgang wurde von einigen Absolvent/innen **noch mehr Praxisbezug** gefordert. Dem wird von den Vortragenden durch vermehrte **Gruppenarbeiten** und **Übungsbeispiele** Rechnung getragen werden.

Die Planungen und Vorbereitungen für den im **Jänner 2006** startenden **3. Lehrgang** für Interne Revision sind bereits angelaufen.



- ✓ **Qualitätssicherung** der Prüfarbeit
- ✓ **Effizienz** bei der Erreichung der Prüfziele
- ✓ **Professionelles Vorgehen** der Prüfer/innen
- ✓ **Verbessertes Image** der Prüfeinrichtungen
- ✓ **Akzeptanz** bei den geprüften Stellen
- ✓ **Steigender Umsetzungsgrad** bei Empfehlungen
- ✓ **Höhere Wertschöpfung** für die Verwaltung